Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

12.09.2021

»Denkmal nach!«: Leipziger Oberschüler prämiert

Sächsischer Kinder- und Jugenddenkmalpreis 2021 verliehen

Staatsminister Thomas Schmidt hat heute (12. September 2021) in Zwenkau (Landkreis Leipzig) den sächsischen Kinder- und Jugenddenkmalpreis 2021 verliehen. Bei der offiziellen Eröffnung des Tages des offenen Denkmals zeichnete der Staatsminister Schülerinnen und Schüler der Helmholtzschule – Oberschule der Stadt Leipzig aus. In ihren prämierten Projekten »Denkmal nach!« und »Kulturerben Schuldenkmal« haben die Jugendlichen der Klassen 7 bis 10 das Schuldenkmal für die etwa 150 im Ersten Weltkrieg gefallenen Schüler und Lehrer auf dem Lindenauer Friedhof in Leipzig adoptiert.

»Unsere Denkmale sind ein Zeugnis unserer Geschichte, kulturellen Wurzeln und unserer Traditionen. Es ist deshalb entscheidend, junge Menschen in die aktive Denkmalpflege einzubinden. Schließlich sind die Jugendlichen von heute nicht nur neugierig, sondern auch die Denkmalpfleger von morgen«, sagte Staatsminister Schmidt. »Die Leipziger Schüler haben auch in diesen Zeiten von großen Einschränkungen gezeigt, dass Bewahren eine Zukunftsaufgabe ist, der sie sich stellen wollen. Während der Schulalltag von Homeschooling und LernSax geprägt war und außerschulische Aktivitäten ins Hintertreffen geraten sind, haben sie zusammen mit ihrem Lehrer die Energie aufgebracht, kulturelles Erbe im Freistaat Sachsen zu adoptieren. Die diesjährigen Preisträger demonstrieren mit ihrem Projekt eindrucksvoll, dass ein Denkmal nicht nur ein Symbol des Gedenkens, sondern auch eine Mahnung für die Zukunft ist.«

Zusammen mit ihrem Lehrer und dem Volksbund Kriegsgräberfürsorge als Projektpartner haben 15 Schüler das Schuldenkmal auf dem Friedhof Lindenau erforscht und erhalten sowie eine Gedenktafel angefertigt und aufgestellt. Mit der Verleihung des Sächsischen Kinder- und Jugenddenkmalpreises wird die Schule, die sich im Rahmen des PEGASUS-Projektes herausragend um die Erforschung von Denkmalen verdient gemacht hat, gewürdigt und zum Weitermachen ermutigt.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Archivstr. 1
01097 Dresden

https://www.smil.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Projekt ‚PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale' beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler mit einem Denkmal ihres Heimatortes, erforschen seine Historie und präsentieren es der Öffentlichkeit. Es bietet Schülern die Möglichkeit, Denkmalschutz aktiv mitzugestalten und sich für das historische Erbe zu begeistern. Prämiert werden jährlich herausragende PEGASUS-Teilnehmer, die von einer Jury aus je einem Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, des Landesamtes für Denkmalpflege und des Landesamtes für Archäologie ausgewählt werden. Bereits seit dem Jahr 1995 gibt es das sächsische Landesprogramm »PEGASUS - Schüler adoptieren Denkmale«.